## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 22. 11. 1896

## ALSO DAZU SCHREIB ICH EXTRA STUECKE GEGENS DUELL TAUSEND GRUESSE UND GLUECKWUENSCHE

**ARTHUR** 

- Arthur Schnitzler: Ritterlichkeit. Fragment aus dem Nachla
  ß. Bonn: Bouvier Verlag Herbert Grundmann 1975, S.6 (Abhandlungen zur Kunst-, Musik-und Literaturwissenschaft, 176).
- 1 Also] Von den Korrespondenzstücken Schnitzlers an Goldmann fehlt weitgehend jede Spur. In der Edition von Ritterlichkeit (1975) schreibt die Herausgeberin Rena R. Schlein: »Zwei Telegramme und ein Brief Schnitzlers an Goldmann wurden mir von Dr. Leo P. Reckford, der diese Dokumente von der Familie Goldmanns zum Geschenk bekam, für meine Arbeit zur Verfügung gestellt« (S. 1). Reckford starb 1988, seine Nachkommen haben keine Kenntnis von diesen (und etwaigen weiteren) Korrespondenzstücken und sie sind auch nicht auffindbar. Rena R. Schlein wäre, wenn sie noch leben sollte, deutlich über 100 Jahre alt. Ein Kontakt konnte nicht hergestellt werden. Während von dem anderen Telegramm (Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 22. 11. 1896) eine Fotokopie und von dem Brief Teile als Fotokopie (Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 22. 11. 1896) im Nachlass Schnitzlers liegen, gibt es für dieses Telegramm keine erhaltene Vorlage.
- 1 Stuecke gegens Duell] Liebelei und Freiwild

QUELLE: Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 22. 11. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02685.html (Stand 11. August 2022)